



Europäisches und deutsches Kartellrecht

19. Juni 2020

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

Dr. Christian Heinichen

1

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Lernziele

1. Systematik der deutschen Missbrauchskontrolle
2. Erweiterung des Normadressatenkreises
3. Sonderregelungen des § 21 GWB

2

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

1. Systematik
2. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
3. Erweiterung des Normadressatenkreises (§ 20 Abs. 1-3 GWB)
4. Missbrauchsverbote des § 20 Abs. 3-5 GWB
5. Boykottverbot des § 21 GWB u.a.

Systematik

Missbrauchskontrolle des deutschen Kartellrechts

Marktbeherrschung
(§ 18 GWB)

Missbrauchsverbote
(§ 19, § 20 Abs. 3 GWB)

Marktmacht
(§ 20 Abs. 1-3 GWB)

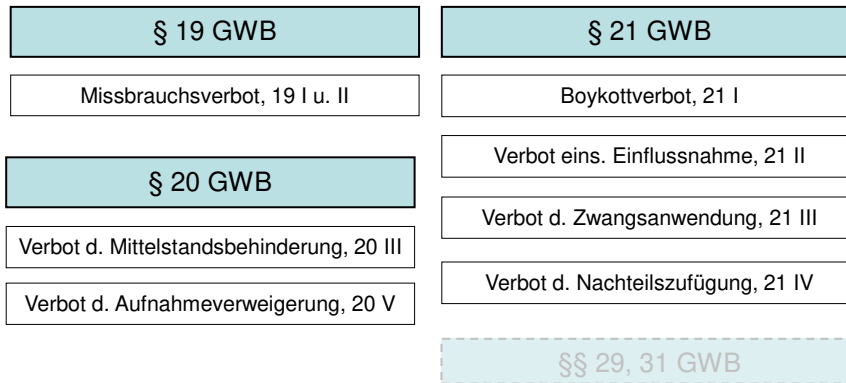
Sonstige Verbote
(§ 20 Abs. 5, § 21 GWB)

Energie/Gas/Wasser (§§ 29, 31 Abs. 3 GWB)

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Systematik

Selbständige Verbotstatbestände!



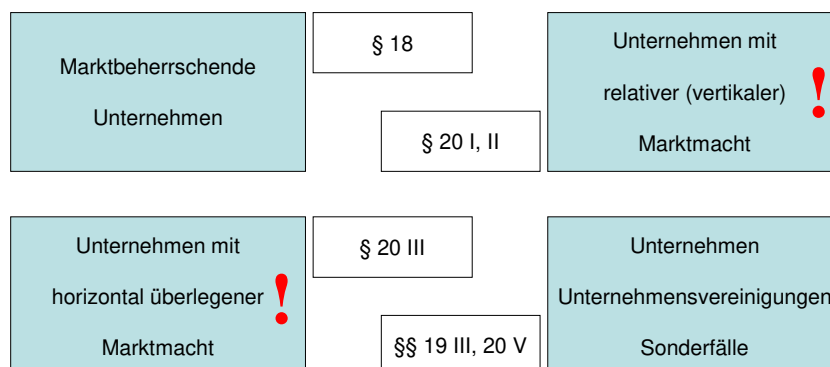
© 2020, Dr. Christian Heinichen

5

5

Europäisches und deutsches Kartellrecht

Systematik (Normadressaten)



© 2020, Dr. Christian Heinichen

6

6

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

1. Systematik
2. **Missbrauchsverbote des § 19 GWB**
3. Erweiterung des Normadressatenkreises (§ 20 Abs. 1-3 GWB)
4. Missbrauchsverbote des § 20 Abs. 3-5 GWB
5. Boykottverbot des § 21 GWB u.a.

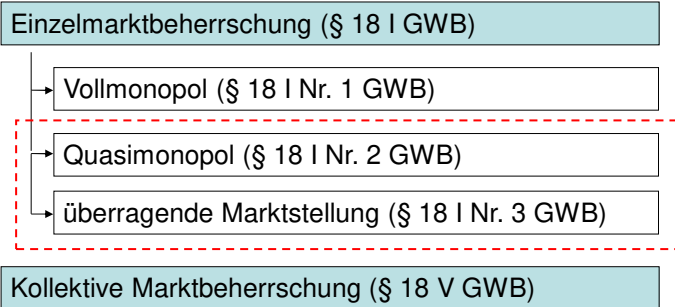
Missbrauchsverbote des § 19 GWB

Prüfungsschema zu §§ 18, 19 GWB:

1. Unternehmen
2. marktbeherrschende Stellung
3. Missbrauchsverhalten
4. Kausalität

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

a) Legaldefinition: Marktbeherrschende Stellung



Missbrauchsverbote des § 19 GWB

Fehlen wesentlichen Wettbewerbs
(§ 18 Abs. 1 Nr. 2 GWB)

„... wenn sich ein Unternehmen weitgehend unabhängig von seinen Konkurrenten, Lieferanten und Abnehmern verhalten kann.“

überragende Marktstellung
(§ 18 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

„... wenn ein Unternehmen einen überragenden (einseitigen) Verhaltensspielraum bei der Entwicklung seiner Marktstrategien oder beim Einsatz einzelner Aktionsparameter besitzt.“

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

b) Beurteilung von Marktmacht (generell – § 18 Abs. 3 GWB)

1. Marktanteil
2. Finanzkraft
3. Zugang zu Absatz- und Beschaffungsmärkten (vertikale Integration)
4. Verflechtungen mit anderen Unternehmen
5. Marktzutrittsschranken
6. potentieller Wettbewerb
7. Angebotsumstellungsflexibilität
8. Ausweichmöglichkeiten der Marktgegenseite

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

c) Beurteilung von Marktmacht (mehrseitige Märkte – § 18 Abs. 3a GWB)

1. Netzwerkeffekte
2. Single- versus Multihoming
3. Größenvorteile
4. Datenzugang
5. Innovationsdruck

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

d) Gesetzliche Vermutung der Marktbeherrschung

Einzelmarktbeherrschung (§ 18 Abs. 4 GWB)

→ Marktanteil $\geq 40\%$

Kollektive Marktbeherrschung (§ 18 Abs. 6 GWB)

→ ≤ 3 Unternehmen \Rightarrow Marktanteil $\geq 50\%$

→ ≤ 5 Unternehmen \Rightarrow Marktanteil \geq zwei Drittel

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

e) Widerlegung der gesetzlichen Vermutung

- Einzelmarktbeherrschung

- Nachweis wesentlichen Wettbewerbs

und

- Nachweis einer nicht überragenden Marktstellung

- kollektive Marktbeherrschung (§ 18 Abs. 7 GWB)

- Nachweis wesentlichen Binnenwettbewerbs

oder

- Nachweis einer nicht überragenden Marktstellung

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

f) Missbrauchsverhalten

- **Behinderungsmissbrauch** (§ 19 II Nr. 1 Alt. 1 GWB)

- Behinderung

„Jedes Verhalten, das die wettbewerbliche Betätigungsfreiheit eines anderen Unternehmens einschränkt.“

- Unbilligkeit der Behinderung – Interessenabwägung

„Umfassende Abwägung der Interessen aller Beteiligten unter Berücksichtigung der auf die Freiheit des Wettbewerbs gerichteten Zielsetzung des GWB.“

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

Beispiele für einen Behinderungsmissbrauch:

- Koppelungspraktiken
- Ausschließlichkeitsbindungen
- Kampfpreisstrategien
- Kosten-Preis-Scheren
- Quersubventionierungen

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

- **Diskriminierungsmissbrauch** (§ 19 II Nr. 1 Alt. 2 GWB)
 - Ungleichbehandlung
„Jede unmittelbare oder mittelbare unterschiedliche Behandlung gleichartiger Unternehmen.“
 - Sachliche Rechtfertigung – Interessenabwägung
„Umfassende Abwägung der Interessen aller Beteiligten unter Berücksichtigung der auf die Freiheit des Wettbewerbs gerichteten Zielsetzung des GWB.“

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

Beispiele für einen Diskriminierungsmissbrauch:

- ungleiche Rabattierungen
- partielle Lieferverweigerungen

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

- **Ausbeutungsmisbrauch** (§ 19 II Nr. 2 GWB)
 - Vergleichsmarktkonzept (zeitlich, räumlich, sachlich)
 - Konzept der Gewinnspannenbegrenzung
- => sachliche Rechtfertigung (ungeschriebenes TBM!)

Missbrauchsverbote des § 19 GWB

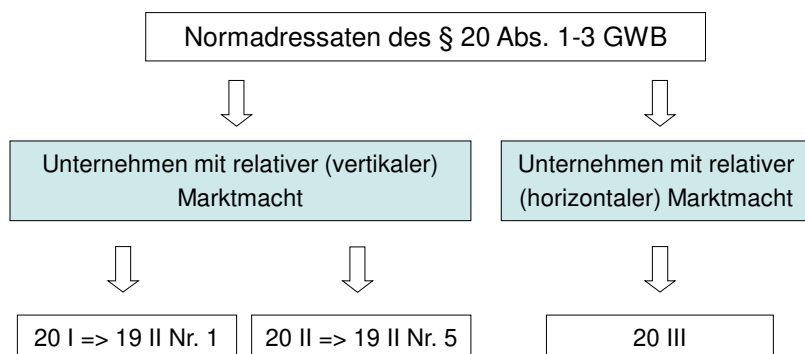
- **Strukturmissbrauch** (§ 19 II Nr. 3 GWB)
 - Preis- und Konditionenspaltung
- **Verweigerung des Zugangs** zu Netzen und Infrastruktureinrichtungen (§ 19 II Nr. 4)
- Aufforderung/Veranlassen der **Vorteilsgewährung** (§ 19 II Nr. 5 GWB)

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

1. Systematik
2. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
3. Erweiterung des Normadressatenkreises (§ 20 Abs. 1-3 GWB)
4. Missbrauchsverbote des § 20 Abs. 3-5 GWB
5. Boykottverbot des § 21 GWB u.a.

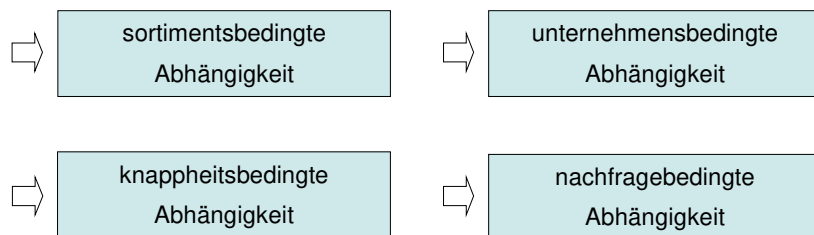
Erweiterter Normadressatenkreis



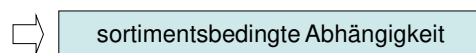
Erweiterter Normadressatenkreis

Unternehmen mit relativer („vertikaler“) Marktmacht:

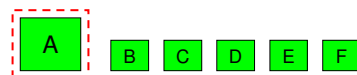
- Legaldefinition in § 20 Abs. 1 S. 1 GWB
- Fallgruppen:



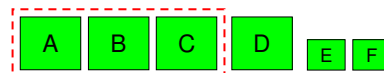
Erweiterter Normadressatenkreis



- Spitzenstellungsabhängigkeit
(Bsp.: Champagner)

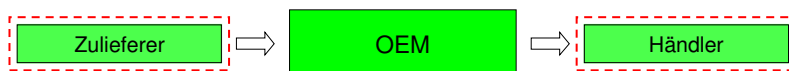


- Spitzengruppenabhängigkeit
(Bsp.: Adidas, Nike, Puma)



Erweiterter Normadressatenkreis

⇒ unternehmensbedingte Abhängigkeit



⇒ nachfragebedingte Abhängigkeit

- gesetzliche Vermutung für Nachfrager mit relativer Marktmacht (§ 20 Abs. 1 S. 2 GWB)

Erweiterter Normadressatenkreis

⇒ knappheitsbedingte Abhängigkeit

- Stichwort: Ölkrise 1973
- sog. Repartierungspflicht

Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

1. Systematik
2. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
3. Erweiterung des Normadressatenkreises (§ 20 Abs. 1-3 GWB)
4. **Missbrauchsverbote des § 20 Abs. 3-5 GWB**
5. Boykottverbot des § 21 GWB u.a.

Missbrauchsverbote des § 20 GWB

a) Verbot der Mittelstandsbehinderung, **§ 20 Abs. 3 u. 4 GWB:**

- ⇒ spezielles Behinderungsverbot für horizontal marktmächtige Unternehmen
- ⇒ Schutz von Einzelhändlern gegen unbillige Wettbewerbshandlungen von Großunternehmen
- ⇒ Untereinstandspreisverkäufe als Regelbeispiel, § 20 Abs. 3 S. 2 GWB
- ⇒ Beweiserleichterung, § 20 Abs. 4 GWB

Missbrauchsverbote des § 20 GWB

b) Verbot der Aufnahmeverweigerung, § 20 Abs. 5 GWB

- ⇒ spezieller Behinderungstatbestand
- ⇒ Wirtschafts- und Berufsvereinigungen, Gütezeichengemeinschaften
- ⇒ sachlich nicht gerechtfertigte Aufnahmeverweigerung

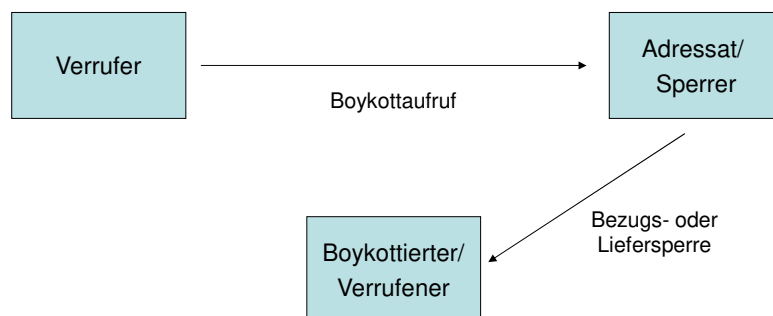
Inhaltsübersicht

Missbrauch von Marktmacht (2): GWB

1. Systematik
2. Missbrauchsverbote des § 19 GWB
3. Erweiterung des Normadressatenkreises (§ 20 Abs. 1-3 GWB)
4. Missbrauchsverbote des § 20 Abs. 3-5 GWB
5. Boykottverbot des § 21 GWB u.a.

Boycottverbot

a) Boycottverbot des § 21 Abs. 1 GWB



Weitere Verbotstatbestände

b) Verbot einseitiger Einflussnahme, § 21 Abs. 2 GWB

- ⇒ Schutz vor Umgehung des primären Kartellverbots durch den Einsatz von Nötigungs- und Anstiftungsmitteln
- ⇒ abstraktes Gefährungsdelikt

Weitere Verbotstatbestände

c) Verbot der Zwangsanwendung, **§ 21 Abs. 3 GWB**

⇒ Schutz der Freiheit zur privatautonomen Entscheidung im Wirtschaftsleben

d) Verbot der Nachteilszufügung, **§ 21 Abs. 4 GWB**

⇒ Schutz der Willensentschließungs- und -ausübungsfreiheit betreffend den Kontakt zu Kartellbehörden



Fortsetzung folgt:

19.6.2020

Missbrauch von Marktmacht:
Zusammenfassung

Dr. Christian Heinichen
E-Mail: christian.heinichen@bblaw.com